



Martel.
Wein geniessen.

Chambolle-Musigny

1er cru AC
Comte de Vogüé



Pinot Noir



Burgund



Côte de Nuits



Fleischspeisen aller Art, Pilz & Pilzspeisen,
Trüffelgerichte



grosses Reifepotential (in grossen Jahren
während 20+ Jahren nach Ernte), kann an
Komplexität und Feinheit gewinnen



14.00 % Vol.



mittelschwerer Wein



Comte de Vogüé

Zum Wein

Die Nobeladresse in Chambolle-Musigny, ein ganz grosser Name des Burgunds. Unter der Leitung des sensiblen und perfektionistischen François Millet ist die Domaine Comte de Vogüé auf dem Zenit angelangt, Klarheit und Finessen des Pinot Noir könnten brillanter nicht zur Geltung kommen (auch dank defensiver Verwendung neuer Fässer). Dies gilt für die ganze Palette vom Chambolle-Musigny bis zum Grand Cru Musigny, dieser Wunderlage, die zu 80% der Domaine gehört.



Jean Lupatelli, Önologe

Weingut



1450



12 ha



Besitz: Claire de Causans und Marie de Ladoucette (Familie Vogüé)

Gutsleitung: Jean-Luc Pepin

Weinbereitung: Jean Lupatelli



Weiss: Chardonnay

Rot: Pinot Noir/Blauburgunder



Kalk, Mergel, Ton

Aus diesem Grund

Martel-Einordnung

Für uns gehört das Weingut zu den ganz grossen Betrieben Burgunds. Entscheidend ist nicht nur die Strahlkraft des Musigny, sondern die Qualität über alle Stufen hinweg. Vom Chambolle-Musigny bis zum Grand Cru zeigt sich ein Niveau, das in dieser Form absolut erstaunlich ist. Die Domaine Comte Georges de Vogüé steht für Pinot Noir von aussergewöhnlicher Klarheit und Finesse. Für eine unglaubliche Präzision, die sich durch das gesamte Sortiment zieht.

Einzigartig

Das Besondere ist der bedeutende Besitz in Musigny. Mit rund 6.5 Hektar verfügt die Domaine über einen der grössten Anteile dieser Grand-Cru-Lage und prägt deren Ausdruck massgeblich mit. Hinzu kommt eine aussergewöhnliche historische Kontinuität. Seit dem 15. Jahrhundert (!) in Familienbesitz, steht das Weingut für eine gewachsene Identität, die bis heute spürbar ist.

Überblick

Die Rebflächen umfassen rund 10.4 Hektar, mit einem klaren Schwerpunkt in Chambolle-Musigny und insbesondere im Grand Cru Musigny. Ergänzt wird das Portfolio unter anderem durch Lagen wie Bonnes Mares (Grand Cru) und Les Amoureuses (1er Cru). Im Keller wird bewusst zurückhaltend gearbeitet, ohne forcierte Extraktion und mit einem massvollen Einsatz von Holz. Ziel ist es, Struktur und Finesse in Einklang zu bringen und die Herkunft klar abzubilden. Diese Herangehensweise zeigt sich in Weinen mit grosser Klarheit und feiner Struktur.

Emotionen

Wir erleben dieses Weingut als Ausnahmeerscheinung. Die Qualität über alle Stufen hinweg ist beeindruckend und in dieser Konsequenz selten. Vom Chambolle-Musigny bis zum Musigny Grand Cru zeigt sich ein Niveau, das herausragt.

«Der König von Musigny.»

— Martel über Comte Georges de Vogüé

Impressionen

